



Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

SSelbständige EEvangelisch- LLutherische KKirche

Dezember 2016 - Januar 2017

175

Gemeindebrief der Johannesgemeinde Schwenningdorf und der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



Inhalt

Der Brief	3	Fahrdienst	14
Unser Pfarrbezirk		Neues von der Friedhofskomm.	14
Sänger-Projekt am 22.11.	4	Neues von der Baukommission	15
Info über Pfarrbezirksordnung. . .	4	Reinigungsdienst.	16
Bezirks-Konfirmandenfreizeit. . .	5	Unsere Ansprechspartner	16
Bezirksjugendtage 28.-30.10. . .	5	Bethlehemsgemeinde Rotenhagen	
Riga-Blechbläser-Quintett	6	Geburtstage.	17
Allianz-Gebetswoche.	12	Martinsmarkt.	17
Johannesgemeinde Schwenningdorf		Taizé-Gottesdienst am 27.11. . .	17
Geburtstage	7	Wünsche an Kirchenvorstand. . .	18
Bewohner in Seniorenheimen. . .	7	Reinigungsdienst.	18
Aus den Kirchenbüchern	7	Unsere Kirche	
„Neuer Gottesdienst“ gestartet . .	8	Feste-Burg-Kalender 2017	16
Treff International	8	Bezirkssynode in Meinersen . . .	18
Grundstücksaktion am 14.11. . .	13	Stellen- und Haushaltsplan . . .	19
Info „Was ist die SELK“	13	Unsere Termine	9-12
Gemeindeversammlung	14		

Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke
Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)
K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, F. Reinecke, B. Reitmayer
Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 240 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Internet: www.selk-schwenningdorf.de
Bankkonten: Gemeindekasse **IBAN** DE35 4945 0120 0160 5124 63
Friedhofskasse **IBAN** DE47 4945 0120 0160 5202 01

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther
Internet: www.selk-rotenhagen.de
Bankkonto: Gemeindekasse **IBAN** DE67 4805 1580 0002 0034 08

Krippe ohne Kreuz ist Kitsch.

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Freunde unserer
Gemeinden,

alle großen Ereignisse
werfen ihren Schatten vor-
aus - so auch das Weih-
nachtsfest.

Die Adventszeit ist ge-
prägt von vielen schönen
Dingen: von weihnachtli-
chen Düften, heimeligem
Kerzenlicht, Plätzchen,
Zimtsternen und Glühwein. Und
natürlich von der Suche nach den
Geschenken für unsere Lieben. Im
Grunde genießen wir diese „Schat-
ten“, sie gehören zum Fest dazu
- auch wenn sie manchmal etwas
Stress mit sich bringen. Aber ist der
Schatten schon das Weihnachtsfest?

Nein. Weihnachten ist verfehlt,
wenn wir im „Christkind“ nur das
niedliche Baby sehen, das nichts
weiter von sich gibt als ein liebliches
Lächeln. Weihnachten ist verfehlt,
wenn wir nicht auch die Schatten
des darauffolgenden „Festes“ in den
Blick nehmen.

Das macht das schöne Lied „O du
fröhliche“ in der zweiten Strophe
ganz klar: „Christ ist erschienen, uns
zu versöhnen“, heißt es da. Also:
Christus ist an Weihnachten gebo-
ren, um uns durch sein Sterben am
Kreuz mit Gott zu versöhnen. An-
sonsten hätte Christus gar nicht in



die Welt kommen müs-
sen - dann wäre Weih-
nachten sinnlos.

Ja, auch Karfreitag
wirft seine Schatten
voraus. Das Holz der
Weihnachtskrippe
weist schon hin auf
Jesu Sterben am Holz
des Kreuzes - sein
Sterben für uns. Gott
wird überhaupt nur
deswegen Mensch in

diesem kleinen Kind in der Krippe,
damit er sein Leben für die Vielen
- also für uns - lässt. Jesus stirbt,
damit Du und ich ewig leben kön-
nen. Das ist der tiefere Sinn von
Weihnachten, ja der tiefere Sinn der
ganzen Geschichte Gottes mit den
Menschen.

„Große Ereignisse werfen ihre
Schatten voraus.“ Der Schatten der
Krippe ist das Kreuz. Freud und Leid
liegen dicht beieinander, manchmal
viel dichter, als wir es uns wün-
schen.

Das Gute ist: Am Ende steht die
Freude, weil Jesus ja nicht im Tod
geblieben, sondern auferstanden
ist, und alle, die an ihn glauben, ins
ewige Leben ruft.

In weihnachtlicher (Vor-)Freude
grüßt Sie und Euch ganz herzlich

Ihr/Euer Pfarrer Johannes Heicke

Singt dem Herrn ein neues Lied! Sänger-Projekt am 12. November

Spätestens seit Erfindung des „Rudelsingens“ hat der Gesang in Deutschland wieder Hochkonjunktur. Deshalb führte die Johannesgemeinde am 12.11.2016 einen Projekt-Sängertag unter Leitung von Bezirkskantorin Susanne Quellmalz durch. Knapp 30 SängerInnen aus den umliegenden SELK-Gemeinden und der Ökumene vor Ort folgten der Einladung. Das Projekt war auch dazu gedacht, einen Nachmittag lang hineinzuschnuppern in den Chorgesang und die geübten Stücke abends im Gottesdienst vorzutragen. Es stellte sich aber heraus, dass die geübten Chorsänger doch etwas anspruchsvollere Stücke brauchten, sodass der Nachmittag für weniger geübte Sänger nicht hielt, was er versprochen hatte. Deshalb gibt es jetzt die Überlegung, einen solchen Chortag besonders für die zu veranstalten, die wenig bis gar keine Er-



fahrung mit dem Chorgesang haben. Wer Interesse an einem solchen Tag hätte, melde sich bei Pfarrer Heicke.

Info-Veranstaltungen Pfarrbezirksneuordnung

In der Brücke wurde schon mehrfach darüber berichtet: Die zurückgehenden Gemeindegliederzahlen in der SELK und die damit einbrechenden Finanzen führen dazu, dass immer weniger Pfarrer bezahlt werden können. Nun gibt es nur zwei Möglichkeiten, damit umzugehen: Wir lassen alles, wie es ist. Dann werden die Vakanzen, also die Zeiten ohne Pfarrer, immer länger. Oder wir überle-

gen gemeinsam, wie es möglich ist, die Bezirke zu vergrößern, für die ein Pfarrer zuständig ist. Auf diesen Weg hat sich der Bezirksbeirat unseres Kirchenbezirks gemacht und dabei die Kirchenvorsteher und Synodalen mit eingebunden. Nun gibt es verschiedene Überlegungen, die allerdings weiter durchdacht werden sollen. Dazu sind auch die Meinungen der Gemeinden gefragt.

Unser Pfarrbezirk

In unseren Gemeinden wollen wir jetzt konkret über diese Überlegungen informieren und dann darüber diskutieren. In Schwenningdorf ist eine Informationsveranstaltung am 15. Januar im Anschluss an einen

Kurzgottesdienst um 10 Uhr geplant. In Rotenhagen werden wir im Zuge der Gemeindeversammlung darüber berichten, der Termin wird in der nächsten Brücke bekannt gegeben. JH

Bezirkskonfirmandenfreizeit in Werther-Häger

Vom 26.-29. Januar 2017 findet die jährliche Konfirmandenfreizeit des Kirchenbezirkes Niedersachsen Süd in Werther-Häger statt. Immer im Januar kommen die Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen um mit einander in größeren Gruppen mit erhöhtem Spaßfaktor lernen und auch reichlich Freizeit verbringen zu können. In diesem Jahr steht das Thema Diakonie im Mittelpunkt und die Konfirmationsanwärter unseres Pfarrbezirks können sich schon einmal darauf freuen, bekannte Gesichter wiederzusehen, neue zu treffen und kennenzulernen, um mit ihnen gemeinsam weitere Schritte im Glauben zu gehen. FR



Welt der Wunder

BezirksjugendTage (BJT) in Gifhorn: 29. bis 31. Oktober 2016

Am letzten Oktoberwochenende war es wieder so weit: Florian Reinecke machte sich mit David Schomburg, Jonas Ellermann, Tilman und Mareike

Koch auf zu den Bezirksjugendtagen nach Gifhorn. Mit 62 Jugendlichen war das Treffen in diesem Jahr besonders gut besucht.

Unser Pfarrbezirk

Das Wochenende stand unter dem Thema „Schöpfung“. Wir starteten Freitagabend mit Kennenlernspielen für die vielen Neuen unter uns. Am Samstag verbrachten wir viel Zeit mit verschiedenen Workshops passend zum Thema Schöpfung. So wurde zum Beispiel ein kleiner Schöpfungsfilm gedreht. Abends haben wir wieder Spiele gespielt, gequatscht und gesungen. Den Abschluss bildete am Sonntag ein Gottesdienst, in dem auch Jugendliche mitwirkten und der



selbst gedrehte Schöpfungsfilm gezeigt wurde.

Uns allen hat es mal wieder super gefallen, im nächsten Jahr sind wir sicher wieder dabei. Mareike Koch

Rigaer Blechbläser-Quintett

Wie schon in den vergangenen Jahren gastiert das Rigaer Blechblä-



ser-Quintett in unseren Gemeinden. Also erwartet uns mal wieder eine gute Stunde voll feinsten geistlicher (und auch weltlicher) Bläsermusik. In der Johanneskirche Schwenningdorf spielen sie am Freitag, dem 9.12.2015, um 19 Uhr, in der Bethlehemskirche in Rotenhagen am Samstag, dem 17.12.2015, um 19 Uhr. JH

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im Dezember

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Februar

Im Januar

Gemeindeglieder in Seniorenheimen

Folgende Menschen aus unserer Gemeinde leben derzeit im Seniorenheim und freuen sich über Ihren Besuch:

Domizil an der Else (Bahnhofstr. 51, Bünde): Edeltraut Stüwe

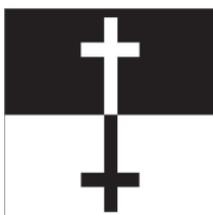
Habitat zur Wehme (Zur Wehme 7, Rödinghausen): Grete Bergmann

Hedwig Bergmann

Erich Schröder

Haus am Wiehen (Auf der Horst 1, Rödinghausen): Wilhelm Vogelsang

Aus den Kirchenbüchern



Aus diesem Leben rief Gott der Herr unsere Schwester Magret Krämer am 20. November 2016 im Alter

von 82 Jahren heim. Die Beerdigung fand am 24. November 2016 auf unserem Gemeindefriedhof statt. Der Traueransprache lag Jeremia 31,3 zugrunde: „Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“

„Neuer Gottesdienst“ erfolgreich gestartet

Mit dem Ziel, jüngeren und junggebliebenen Menschen in unserer Gemeinde ein gottesdienstliches Zuhause zu bieten, startete am 1. Advent eine neue Gottesdienstreihe, der sogenannte „Neue Gottesdienst“. Gut 40 Erwachsene und sechs Kinder waren dabei bei diesem Mix aus modernen und bekannten Adventsliedern und einer Predigt über den Adventskranz, die in die Tiefe ging. So klang der Gottesdienst bei einem fröhlichen Kirchkaffee aus. In der Hoffnung, dass noch weitere junge Leute dazustoßen,



wird der „Neue Gottesdienst“ gemäß Vorstandsbeschluss monatlich angeboten. Die nächsten Termine sind der 8. Januar und der 5. Februar, jeweils um 10 Uhr. JH (Foto: Archiv)

Treff International wurde ein Jahr alt

Im November wurde der Treff International ein Jahr alt: Seit dem 13.11.2015 stellen wir auf Bitte der politischen Gemeinde unsere Gemeinderäume zur Verfügung, was in Rödinghausen und auch in der Gesamtkirche deutlich wahrgenommen und gefördert wird.

Dieses Jubiläum wurde am 19.11. mit ca. 80 Gästen im Haus des Gas-



tes ausführlich gefeiert. Nach einem reichhaltigen Kuchenbuffet um 15 Uhr gab es einen Trommelworkshop für Kinder und Jugendliche und schließlich noch Pickert satt zum Abschluss. Danke sei allen gesagt, die sich in der Vorbereitung und Durchführung engagiert haben, vor allem der Hauptleitung Elisabeth Pörtner, sowie der Gemeinde Rödinghausen, die die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellte, und Sven-Erik Adam, der dem Treff die Getränke schenkte.

Aktuell sind Besucher des Treff auf der Suche nach Babykleidung und einem günstigen Auto – wer einen Hinweis hat, melde sich bitte bei Pfarrer Heicke.

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Dezember 2016

So.	4.	2. Advent	
		15:00 Gemeinsame Adventsfeier in Schwenningdorf	bf+wb
Di.	6.		19:00 Kirchenvorstand
Mi.	7.	18:00 Singchor	
		20:00 Posaunenchor-Jahresabschluss	
Do.	8.	15:00 Bibelkreis: Streit in der Gemeinde	
		20:00 Baukommission	
Fr.	9.	15:00 Treff International	16:30 Krippenspiel-Probe
		19:00 Konzert des Rigaer Blechbläserquintetts (s. Seite 6)	
Sa.	10.	9:30 Konfirmanden-Wochenende in Schwenningdorf (Ende nach dem Gottesdienst am Sonntag)	
So.	11.	3. Advent	
		9:00 Abendmahlsgottesdienst mit erstem Abendmahlsgang der KonfirmandInnen	11:00 Predigtgottesdienst ck
		mh	
Di.	13.	17:30 Planung Jugendkreis in Schwenningdorf	
Mi.	14.	18:00 Singchor	
Do.	15.	10:00 Besuchsdiensttreffen	
Fr.	16.	15:00 Treff International	16:30 Krippenspiel-Probe
Sa.	17.		19:00 Konzertgottesdienst mit dem Rigaer Blechbläserquintett
So.	18.	4. Advent	
		10:00 Beichtgottesdienst	siehe Samstag
		is+ls	
Di.	20.	20:00 Kirchenvorstand	
Mi.	21.	18:00 Singchor	
Fr.	23.	15:00 Treff International	
Sa.	24.	Heiligabend	
		17:30 Christvesper	15:30 Christvesper mit Krippenspiel jk
		ml	
So.	25.	1. Weihnachtstag	
		Einladung nach Rotenhagen oder Rabber (10:00)	10:00 Festgottesdienst mk

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Dezember 2016

Mo. 26.	10:00 Festgottesdienst	2. Weihnachtstag kp	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld (10:00)
Sa. 31.	18:00 Predigtgottesdienst zum Jahreswechsel	Silvester bf+wb	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld (18:00)

Januar 2017

So. 1.	Einladung nach Rotenhagen oder Rabber (11:00)	Neujahr	17:00 Predigtgottesdienst zum Jahreswechsel h-uk
Sa. 7.	14:00 Friedhofscommission		
So. 8.	10:00 Neuer Gottesdienst, Kollekte: Lutherische Kirchenmission mh	Epiphanius	Einladung nach Schwenningdorf
bis So. 15.: Allianz-Gebetswoche zum Thema „Einzigartig“; wo nicht anders vermerkt, finden die Abende in der Gemeinde der Christen (Bünder Straße 52) bzw. im Evangelischen Gemeindehaus Werther (Alte Bielefelder Str. 21) statt (s. Seite 12)			
Mi. 11.	20:00 Gebetswoche: Christus allein (Johannes Heicke)		
Do. 12.	15:00 Bibelkreis 20:00 Gebetswoche: Die Bibel allein (Axel Bruning)		
Fr. 13.	20:00 Gebetswoche: Die Gnade allein (Heinz-Günter Scholz)		
Sa. 14.	15:00 Treff International 20:00 Gebetswoche: Der Glaube allein (Ulrich Schaub)		20:00 Hauskreis bei Kippis
So. 15.	10:00 Kurzgottesdienst mit anschl. Information über die Pfarrbezirksneuordnung (s. Seite 12) is+ls	2. Sonntag nach Epiphanius	15:00 Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche in der Bethlehemskirche Rotenhagen (s. Seite 12) sl

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Januar 2017

Di.	17.	20:00	Baukommission	
Mi.	18.	18:00	Singchor	
Do.	19.	20:00	gemeinsamer Kirchenvorstand bei Kipps (Heide 11, 33824 Werther)	
So.	22.		3. Sonntag nach Epiphania	
		9:00	Abendmahlsgottesdienst	ml Einladung nach Schwenningdorf, Bielefeld oder JacobiLive (18:00)
Mi.	25.	18:00	Singchor	
		20:00	Rückenwind-Planung	
Do.	26.		Bis So., 29.1., Bezirks-Konfirmandenfreizeit im Waldheim Häger	
		20:00	Stammtisch in der Linde	
Fr.	27.			20:00 Hauskreis bei Letzels
Sa.	28.	15:00	Treff International	
So.	29.		4. Sonntag nach Epiphania	
		10:00	Predigtgottesdienst	kp 11:00 Predigtgottesdienst mit Konfirmanden II

Februar

Mi.	1.	18:00	Singchor	
		20:00	Was ist die SELK - Allgemein (s. Seite 13)	
Do.	2.	20:00	Kinderfreizeit-Pkanung	
Fr.	3.	20:00	Kirchenvorstand mit Rendant	
Sa.	4.	15:00	Treff International	18:00 Taizße-Gottesdienst mit Abendmahl ck
So.	5.		Letzter Sonntag nach Epiphania	
		10:00	Neuer Gottesdienst	bf+wb Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Di.	7.			19:00 Kirchenvorstand mit Rendant
Mi.	8.	18:00	Singchor	
		20:00	Was ist die SELK - Glaube (s. Seite 13)	
Do.	9.	15:00	Bibelkreis, Thema: Luther und die Juden	
Fr.	10.			20:00 Hauskreis bei Kipps
Sa.	11.	9:30	Konfirmandentag in Schwenningdorf bis ca. 16:30	

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

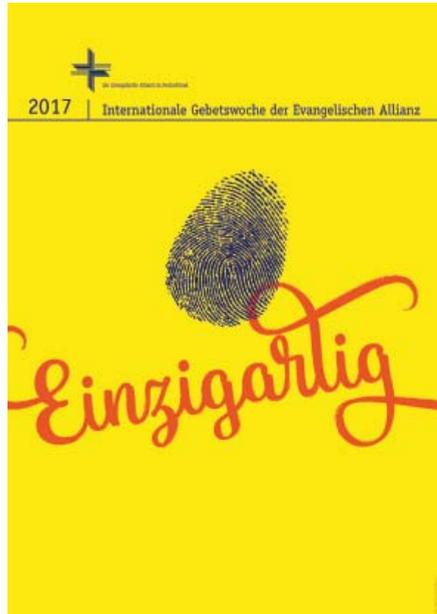
Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Februar

So. 12.		Septuagesimae	
	11:00Abendmahlsgottesdienst, Verkauf Bausteine mh		Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mi. 15.	18:00Singchor 20:00 Was ist die SELK - Organisation (s. Seite 13)S		
Fr. 17.	20:00Friedhofskommission		
Sa. 18.	10:00FrauenFrühstücksTreffen, Thema: Weltgebetstagsland Philippinen 15:00Treff International		
So. 19.		Sexagesimae	
	9:00Beichtgottesdienst is+ls		11:00Beichtgottesdienst jk

Weltweite Allianz-Gebetswoche

In Schwenningdorf ist sie schon beinahe Tradition, in Rotenhagen nehmen wir zum ersten Mal teil: Die Allianz-Gebetswoche. Evangelische Allianz, das ist der Zusammenschluss evangelischer (Frei-)Kirchen und Gemeinden mit evangelikaler Prägung. Die jährliche Bibelwoche im Januar dient dem gemeinsamen, das heißt ökumenischen Wachstum im Glauben. Thema ist in diesem Jahr „Einzigartig“. Behandelt werden die wichtigsten Einsichten der Reformation: Christus allein, die Bibel allein, die Gnade allein, der Glaube allein. Die Termine liegen in der Woche vom 10. bis 17. Januar. Genauere Daten entnehmen Sie bitte den Kalendern der Gemeinden. Der Abschlussgottesdienst der Wertheraner Gebetswoche am 15.1. wird um 15 Uhr in unserer



Bethlehemskirche stattfinden und zugleich unser Gemeindegottesdienst sein. JH

Grundstücksaktion am 19. November

Eine erfreuliche Schar von ca. zehn Helferinnen und Helfern war am Samstag, dem 19.11.2015 von 9 bis 12 Uhr, auf Einladung der Baukommission gekommen, um das Kirchengrundstück „winterfest“ zu machen. So wurde Laub geharkt, der Kirchvorplatz von Moos und Unkraut gesäubert, die Hecke in Form gebracht, die Dachrinne gesäubert und noch vieles mehr. Ein herzliches Dankeschön allen, die dabei waren, und vor allem



auch Ingrid Helling und Inge Erms-haus-Hanna, die für die Verpflegung sorgten. JH

Info-Abende „Was ist die SELK?“

Im Februar startet jeweils dienstags eine Reihe von drei Informationsabenden, die sich mit der Frage beschäftigen: Was ist eigentlich die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)? Drei verschiedene Gruppen von Personen haben in letzter Zeit häufiger diese Frage gestellt, und an die richtet sich dieser kleine Kurs entsprechend:

Einmal sind da Jugendliche aus un-

serer Gemeinde, die in landeskirchlichen Gemeinden ihren Konfirmandenunterricht absolviert haben und nun gar nicht genau wissen, was die SELK eigentlich ist. Zum zweiten gibt es einige Gemeindeglieder, die das selber nicht so ganz genau wissen: Was macht uns eigentlich aus? Und schließlich gibt es auch immer wieder Menschen außerhalb unserer Gemeinde, die fragen: Was unterscheidet euch eigentlich von uns?

Die drei Abende wollen in Kurzvorträgen und Diskussionsrunden einen ehrlichen Blick auf die SELK und ihre Licht- und Schattenseiten bieten. Thematisch geht es um Allgemeines (1.2.), Glaube (8.2.) und Organisation (15.2.). Die Abende beginnen jeweils um 20 Uhr und enden gegen 22 Uhr JH



Vorankündigung Gemeindeversammlung am 26. Februar

Da die Einladungsfrist für die Gemeindeversammlung im Frühjahr voraussichtlich nur knapp eingehalten wird, sei an dieser Stelle schon einmal auf den Termin hingewiesen, nämlich den 26.2.2017 um 9 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen vor allem die jährlichen Formalia, Wahlen und Jahresabschluss. Hinzu kommen Informationen und Entscheidungen zur Gemeindehausrenovierung. JH



Fahrdienst für Gottesdienste?

Im Kirchenvorstand entstand die Anregung, nach einiger Pause den Fahrdienst für Gottesdienste wieder zu beleben. So einen Fahrdienst für Menschen, die aus gesundheitlichen

oder anderen Gründen nicht mehr selbst zum Gottesdienst oder zu anderen Gemeindeveranstaltungen fahren können, hat es vor einigen Jahren schon einmal gegeben. Allerdings ist nicht ganz klar, ob es dafür aktuell einen Bedarf gibt und ob sich umgekehrt Menschen bereiterklären würden, entsprechende Fahrten zu übernehmen. Interessierte sowohl fürs Fahren als auch fürs Gefahrenwerden mögen sich bitte bei Berthold Freihoff (05742-9227927) melden, der die Anfragen sammelt und im Kirchenvorstand wieder einbringt. JH



Neues von der Friedhofscommission

Bei ihrer letzten Sitzung blickte die Friedhofscommission zurück auf das vergangene Sommerhalbjahr. Auch wenn die Kräfte Richtung Herbst etwas nachgelassen hatten, sind doch gerade durch das neu entstandene Pflorgeteam viele Arbeiten auf dem Friedhof erledigt worden. Auch von

außerhalb der Gemeinde gibt es positive Rückmeldungen auf die Veränderungen des Friedhofs.

Für Rückmeldungen zu den geschehenen Änderungen, vor allem zum Zustand des Laubs der Grabstätten Meyer und Schöne, für weitere An-

regungen und auch für konstruktive Kritik ist die Friedhofskommission dankbar.

Ein kleines Ärgernis bleibt die Tatsache, dass nach wie vor Plastik und Blumentöpfe in die Mulde wandern. Sie müssen alle per Hand herausgesammelt werden, damit die Kosten für die Abfahrt der Mulde nicht um ein Vielfaches steigen. Bitte geben



Sie darauf acht und nehmen Sie Ihren Plastikmüll wieder mit! JH

Neues aus der Baukommission

Ein erster Schritt im Bezug auf die Renovierung unseres Gemeindehauses ist getan: Die Heizkörper im Erdgeschoss sind erneuert und die dazugehörigen Nischen gedämmt worden. Ein besonderer Dank gilt Dirk Symens und Patrick Müller, die die Dämmarbeiten ehrenamtlich und zügig durchgeführt haben, und Dirk Vette und Klaus Person, die mit Rat und Tat sowie Besorgen der Materialien zur Seite standen.



Als nächstes sollen die Außentüren und einzelne Türen im Haus ersetzt werden. Für diese Arbeiten wurden wie geplant mehrere Angebote eingeholt; die Tischlerei Person hat das günstigste Angebot gemacht und entsprechend den Zuschlag erhalten. Für das dritte Projekt, die Umgestaltung des Gemeinderaumes, werden dringend noch Helfer gesucht, die mitstreichen würden. Wer sich vorstellen könnte, in diesem Bereich mitzuarbeiten, melde sich bitte bei Pfarrer Heicke.

Im Bezug auf die weiteren Projekte, vor allem Dämmung und Anstrich, werden bei der Gemeindeversammlung am 26. Februar weitere Entscheidungen zu treffen sein. JH

Reinigungsdienst - Kirche

Zu diesem Dienst sind alle Gemeindeglieder gebeten, die einen eigenen Haushalt führen und unter 70 Jahren alt sind. Die Arbeiten können gegen Zahlung von 60€ an eine Putzhilfe vergeben werden.

Dezember	Wolfgang Hans
Januar	Silke Haus und Michaela Hüsgen
Februar	Johannes Heicke

Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand:	Ingrid Schröter, 05746-665
Friedhofskommission:	Jörg Hanna, 0160-95535385
Baukommission:	Herbert Hanna, 05746-435

Unsere Kirche

Feste-Burg-Kalender erschienen

In einer Amazon-Kundenstimme heißt es zu diesem Kalender: „In Zeiten, in denen man vielen Andachtsbüchern schon nach wenigen Zeilen anmerkt, dass der zeitgeistige Wunsch der Vater des Gedankens ist und eine schrift- und bekenntnistreue Auslegung ausgedient hat, ist es umso tröstlicher, diesen verlässlichen Begleiter durchs Kirchenjahr zu haben. Er ist ein echter Fels in der Brandung oder - um es mit Luthers Lied zu sagen - eine feste Burg. Zu einem Großteil sind die Andachten, denen nicht eine fortlaufende Bibellese zugrunde liegt, sondern das (liturgische) Kirchenjahr, von Pastoren der Selbständigen Ev.-Lutheri-



schen Kirche (SELK) verfasst - jeder Text fundiert und geistlich gehaltvoll. Dass der Verlag in diesem Jahr eine zur Hausandacht anregende Karte in Form eines (großen) Lesezeichens hinzugefügt hat, ist noch eine kleine Zusatzfreude. Nach fast zwanzig Jahren Erfahrung mit diesem Kalender kann ich nur meine uneingeschränkte Empfehlung aussprechen.“ Zu den Autoren gehören neben Pfarrer Reimayer, Vikar Reinecke und Pfarrer Heicke und vielen anderen, auch Pfarrer i.R. Klaus Haasis (Bad Essen) und Pfarrer Karsten Vehrs (Lintorf). Re

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Im Dezember

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Januar

Im Februar

Martinsmarkt

Zum zweiten Mal feierten wir auf Einladung der Trinitatisgemeinde Bielefeld am 6. November einen gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen anlässlich des Martinsmarktes. Und wie im vergangenen Jahr fand diese gemeinsame Veranstaltung wieder sehr guten Anklang

- nicht zuletzt wegen des schönen Schattenspiels im Gottesdienst und



dem reich gedeckten Tisch danach.

JH

Taizé-Gottesdienst am 27. November



Schön war's wieder, als es am 27.11. hieß: Taizé-Gottesdienst. Und weil sich auch einige Nicht-Gemeindeglieder haben einladen lassen, soll es noch in diesem Winter eine Fortsetzung geben: Wir feiern noch einmal Taizé-Gottesdienst, diesmal am Samstag, dem 4.2., um 18:00 Uhr. JH

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Wünsche und Anregungen an den Kirchenvorstand

Im Rahmen der Vorstandsarbeit fällt auf, dass der Kreis derer, die Wünsche und Anregungen für die Gemeindegemeinschaft formulieren, klein geworden ist. Deshalb bitten wir all die, die vielleicht nicht so regelmäßig an unseren Gemeindeveranstaltungen teilnehmen: Lassen Sie uns gern Ihre Meinung, Ihre Wünsche und Anregungen zur Arbeit unserer Gemeinde zukommen – ob per Post, per Telefon oder ganz persönlich, steht Ihnen natürlich frei. Neben Pfarrer Heicke



gehören aktuell zum Vorstand: Ingeborg Heining (Hamlingdorfer Weg 32; 33829 Borgholzhausen; 05425-930535), Jutta Kipp (Heide 11; 33824 Werther; 05203-5678), Marlies Klenke (Berghagen 6; 33790 Halle; 05201-828109) JH

Reinigungsdienst

Dezember	Marlies Klenke
Januar	Susanne Letzel
Februar	Doris Strothmann

Unsere Kirche

Bezirkssynode tagte in Meinersen-Ohof

„Reformation war gestern – was heißt lutherisch heute?“

Am 4. und 5. November tagte die Synode des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd der SELK im Tagungszentrum Gotteshütte des Ohofer Gemeinschaftsverbandes in Meinersen-Ohof. Die rund 90 Delegierten hörten im

Horizont des Reformationsgedenkens „500 Jahre lutherische Reformation“ (2017) ein Referat von Prof. Dr. Achim Behrens (Oberursel) und Berichte aus den verschiedenen Arbeitszweigen der Kirche. Der Synodalgottesdienst



fand in der Stephanuskirche der SELK der gastgebenden Gemeinde in Seershausen statt.

Superintendent Bernd Reitmayer erinnerte in seinem Bericht unter anderem an die Regionaltreffen und den Kirchenvorstehertag, in denen die Gemeindevertreter erste Überlegungen dazu angestellt hatten, wie mit der in wenigen Jahren zu erwartenden deutlich kleineren Zahl von Pfarrern lutherische Bekenntniskirche



funktionieren kann. Er regte an, darüber nachzudenken, wofür wir als Kirche und als Gemeinden in dieser Kirche stehen, was wir darum unbedingt weiterführen oder sogar noch ausbauen wollen und was wir dafür auch bereit sind, auf uns zu nehmen.

Re

Stellen- und Haushaltsplan - Reformationsgedenken

SELK: Kirchenleitung und Superintendents tagten

Vom 20. bis zum 22. Oktober fand die diesjährige Herbsttagung von Kirchenleitung und die Superintendents SELK statt.

Breiten Raum nahmen die Beratungen über den Haushaltsplan 2017 der SELK ein. Erfreut konnten die 19 Tagungsteilnehmer zur Kenntnis nehmen, dass die Umlagezusagen der Kirchenbezirke für das kommende Jahr eine Steigerung um 212.486 Euro ergeben haben. Um den Haushaltsplan ausgeglichen zu gestalten, waren gleichwohl einschneidende Maßnahmen erforderlich. Beschlossen wurde, den Auszahlungssatz der Pfarrgehälter um einen Prozentpunkt auf 78 Prozent von A13/A14 des Bundesbesoldungsgesetzes abzusenken.

In intensiven Arbeitseinheiten wurden Fragen erforderlicher struktureller Veränderungen angesichts der anhaltend angespannten finanziellen

Lage und des erforderlichen Personalstellenabbaus bearbeitet. Beschlossen wurde, dass in allen zehn Kirchenbezirken in einem verbindlich vereinbarten Verfahren weitere Stellen abgebaut werden sollen.

Das kommende Jahr 2017 steht kirchlich im Zeichen des Gedenkens „500 Jahre Reformation“. Bischof Voigt berichtete vom Stand der Vorbereitungen des SELK-Festwochenendes, das vom 23. bis zum 25. Juni in Berlin und Wittenberg mit einem Vortrags- und Gesprächsabend, der Aufführung der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach und Gottesdiensten durchgeführt werden soll. Veranstaltungsflyer sind druckfrisch erschienen, alle Informationen auch im Internet zugänglich: <http://www.selk.de/index.php/500-jahre-reformation>

nach selk-news

Zwei Rabbiner unterhalten sich über ihren Glauben. Der eine fragt: „Glaubst Du eigentlich an Gott?“ Da antwortet der andere: „Nein. Aber er glaubt an mich - und ich will ihn nicht enttäuschen.“



Der Nikolaus erklärt den Kindern: „Eine Belohnung bekommt nur, wer besonders folgsam war. Also, wer hat denn das ganze Jahr über den Anweisungen und Wünschen eurer Mutter gehorcht?“ Enttäuscht, aber einmütig seufzen die Kleinen: „Der Papa!“